

**Anlage**

zu vorstehendem Gesetz

**Richtlinie**

**zur sozialistischen Reconstruction der wichtigsten Betriebe und Zweige der Industrie, des Bauwesens, des Verkehrs- und Nachrichtenwesens sowie des Großhandels in der Deutschen Demokratischen Republik**

Der V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands legte die Grundlinie der wirtschaftlichen Entwicklung in der DDR bis 1965 fest und wies damit den Werktätigen den Weg zur Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und zum Sieg des Sozialismus.

Diese großen Zielsetzungen bestimmen den Inhalt der Sozialistischen Reconstruction. Die auf der höchsten Stufe der Technik unter Ausnutzung aller Erkenntnisse der Wissenschaft und aller Erfahrungen der Neuerer durchzuführende Reconstruction sichert ihrerseits die Erreichung der Ziele und Aufgaben, wie sie im Gesetz des Siebenjahresplanes festgelegt sind, und trägt damit entscheidend zur Durchführung der Beschlüsse des V. Parteitages bei.

Die Mitarbeit der Werktätigen bei der Planung und Durchführung der Sozialistischen Reconstruction in der Industrie, des Bauwesens, des Verkehrs- und Nachrichtenwesens sowie des Großhandels ist ein lebendiges Beispiel für die Verwirklichung der Losung „Plane mit — arbeite mit — regiere mit“.

Das 5. und 6. Plenum des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands legten den Inhalt und die Hauptziele der Reconstruction dar. Die sozialistische Reconstruction besteht in der rationellsten Organisation der Produktion auf der Basis des höchsten Standes von Wissenschaft und Technik und der vollen Nutzung der schöpferischen Initiative der Werktätigen.

Die sozialistische Reconstruction ist damit die gegenwärtig wichtigste, konkrete Form des Kampfes um die Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Ausgehend von diesen Beschlüssen wurden durch Betriebe und Wirtschaftsorgane Rekonstruktionsmaßnahmen festgelegt, die jetzt im schnellen Tempo verwirklicht werden müssen.

Mit der sozialistischen Reconstruction muß der Sprung zu einer höheren Qualität der sozialistischen Produktion gemacht werden.

Maßstab für den Erfolg der sozialistischen Reconstruction ist ihr Nutzeffekt, die Höhe der Arbeitsproduktivität, das technische Niveau der Produktion, die Senkung der Selbstkosten je Erzeugnis und der erreichte Grad der Wirtschaftlichkeit der Betriebe.

Der Erfolg der Rekonstruktionsmaßnahmen muß nach diesen unverrückbaren Maßstäben gemessen werden.

Der Kampf muß darum geführt werden, die im Plan festgelegten Zielsetzungen mit Sicherheit zu erreichen und zu übertreffen. Es muß ständig darum gerungen werden, mit geringeren als mit den im Plan festgelegten Investitionsmitteln den gleichen Nutzeffekt zu erzielen. Das erfordert eine straffe Disziplin, eine muster-gültige Ordnung sowie das strengste Sparsamkeitsregime in allen Betrieben, Institutionen sowie im Staats- und Wirtschaftsapparat

Die sozialistische Reconstruction ist so durchzuführen, daß der gesamte Arbeitsablauf durchgängig rationalisiert, immer wieder exakt gemessen und berechnet wird, Aufwand und Ergebnis ständig gegenübergestellt werden, die Technologie immer wieder kritisch analysiert und verbessert und alle Möglichkeiten der Mechanisierung und Automatisierung genutzt werden.

Jeder Betrieb steht vor der Aufgabe, maximal Zeit zu gewinnen und auf der Grundlage der gegebenen Möglichkeiten in kürzester Frist die Ergebnisse seiner Arbeit zu verbessern. Nichts ist auf morgen zu verschieben, was heute noch getan werden kann. Alle Maßnahmen sind dem Ziel unterzuordnen, eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erreichen, die Produktion schnell zu erhöhen und bei niedrigsten Selbstkosten die beste Qualität zu garantieren.

Die in den Betrieben und Wirtschaftsorganen ausgearbeiteten Rekonstruktionspläne bilden die Grundlage für den Kampf um die organisierte und schnelle Durchführung der sozialistischen Reconstruction.

In diesem Kampf um die Durchführung der Reconstruction reifen neue Erkenntnisse, die ständig in den Plan der Reconstruction aufgenommen werden müssen. Der Plan der Reconstruction muß deshalb mit der Entwicklung des Lebens Schritt halten und fortwährend durch neue Erkenntnisse ergänzt werden. Es gilt, alle Reserven planmäßig zu erschließen und in allen Industriezweigen und Betrieben die rationellste Ausnutzung der Maschinen und Anlagen zu gewährleisten. Im Prozeß der sozialistischen Reconstruction ist der Nutzeffekt der Investitionen ständig zu erhöhen und unter Ausnutzung der Initiative der Werktätigen in den Betrieben sind die Investitionen nach dem Prinzip der strengsten Sparsamkeit durchzuführen. Die Rekonstruktionsmaßnahmen der Betriebe entstanden unter der aktiven Mitwirkung breiter Schichten der Werktätigen. Bei der Durchführung der Reconstruction ist es noch wichtiger, die vielfältigen Kenntnisse, Erfahrungen und die Initiative aller Werktätigen zu nutzen.

Die Betriebe, Staats- und Wirtschaftsorgane sowie die Partei- und Massenorganisationen müssen sich während des Prozesses der sozialistischen Reconstruction ständig auf das Neue orientieren und die bei der Durchführung der Typisierung und Standardisierung, Konzentration und Spezialisierung entstehenden neuen Möglichkeiten und Reserven nutzen.

Als Hauptmethode der sozialistischen Reconstruction ist die sozialistische Gemeinschaftsarbeit der Arbeiter, Ingenieure und Wissenschaftler anzuwenden sowie die Tätigkeit der sozialistischen Brigaden zu fördern, die durch die Forschungsinstitute und wissenschaftlich-technischen Zentren zu unterstützen sind.

In allen Industriezweigen und Betrieben ist die rationellste Ausnutzung der vorhandenen Maschinen und Anlagen die erste und wichtigste Aufgabe.

Ausgehend von diesen Grundsätzen sind insbesondere folgende Aufgaben zu lösen:

- I. Die Typisierung und Standardisierung sowie die Konzentration der Produktion und die Spezialisierung der Betriebe sind die Voraussetzungen der einzelnen Betriebe zur rationelleren Organisation der Produktion.

Es gilt, die noch in einzelnen Zweigen vorhandene aus dem Kapitalismus übernommene Zersplitterung der Produktion zu überwinden.